



LS.16.04-09-02-03-V03

**ANTRAG Nr. 75/20**

nach § 19 GeschO

**Betr.: Missionsverständnis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Eingebracht in die Sitzung der 16. Landessynode am

A. Beschluss vom

 Verweisung an

B. Beschluss vom

 Annahme: einstimmig mit Mehrheit bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen AblehnungC. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

Der Ausschuss für Mission, Ökumene und Entwicklung wird unter Einbeziehung des Theologischen Ausschusses damit beauftragt, sich eingehend mit dem Begriff der Mission in seiner Vielschichtigkeit zu beschäftigen. Ziel der inhaltlichen Beschäftigung soll eine erneute Ausformulierung eines Missionsverständnisses der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sein. Dabei sollen sowohl Perspektiven der praktischen Theologie und der Missionswissenschaft, als auch der Missionswerke in der Einen Welt in den Blick genommen werden.

Begründung:

Die Vorstellungen, was unter Mission zu verstehen ist, sind vielfältig. Dies wurde auch in der Strategiedebatte am 27.11. deutlich. In der Evang. Landeskirche in Württemberg bildet sich die Vielfalt an Missionsverständnissen ab. Ist Mission mit Evangelisation gleichzusetzen? Was bedeutet Mission in der Einen Welt? Ausgangspunkt der Beratung könnte der ökumenische Prozess „Mission Respekt“ ([www.missionrespekt.de](http://www.missionrespekt.de)) sein, welcher die 15.Landessynode begleitet hat.

Stuttgart, 28. November 2020

Hans-Ulrich Probst